

Die bölen Brüder.

Wie schön ist's, wenn zu
Sommerzeiten
Die Eltern mit den Kindern
schreiten,
Spazierengehend
durch die Flur
Und stillbewundern
die Natur.

Papa führt die Mama
am Arme
Dann folget nach in frohem
Schwarne
Das Schwesternpaar recht
still und nett
Und dann die Brüder
Max und Fred.



Der Vater spricht in ernstem Tone:
„Ein Jedes seine Kleider schone
Und folge artig Schritt vor Schritt
Im angegeb'nen Takte mit.“
Die Mädchen folgen, doch die Knaben,
Die wollen etwas and'res haben.

Langweilig dünkt dem bösen Paar
Solch artiges Marschieren gar.
Und eh' der Vater noch geendet
Da haben heimlich sie gewendet
Den Schritt zurück nach jenen Wegen
Die ihrer Eltern Pfad entgegen.